

Wiesbadener Angelegenheiten.
Wiesbaden, 17. August 1916.

Die Gemeinden im Kriege.
Vorstände des Deutschen und des Preussischen ... haben in ihrer Sitzung vom 12. August 1916 ...

Neue Kleinhandelspreise für Marmeladen.
Durch eine Bekanntmachung vom 6. August d. J. sind ...

Kleines Feuilleton.
Friedrich der Große und — Graf Reventlow.
In der Berliner „Morgenpost“ wird daran erinnert, daß ...

von 5 bis einschließlich 10 Kilogramm und f) für den Verkauf in Blechbüchsen oder sonstigen Gefäßen von 10 bis einschließlich 15 Kilogramm.

- Erdbeer- und Himbeermarmeladen: a) 1.40 Mark, b) 1.40 Mark, c) 1.35 Mark, d) 1.25 Mark, e) 1.20 Mark, f) 1.15 Mark;
Johannisbeer- und Kirschmarmeladen: a) 1.08 Mark, b) 1.20 Mark, c) 1.15 Mark, d) 1.05 Mark, e) 1 Mark, f) 95 Pfennig;
Beidelbeer marmelade: a) 1.02 Mark, b) 1.15 Mark, c) 1.10 Mark, d) 1 Mark, e) 95 Pfennig, f) 90 Pfennig;
Stachelbeermarmelade: a) 93 Pfennig, b) 1.07 Mark, c) 1.02 Mark, d) 93 Pfennig, e) 87 Pfennig, f) 82 Pfennig;
Pflaumen- oder Zwetschenmarmelade: a) 64 Pfennig, b) 78 Pfennig, c) 73 Pfennig, d) 63 Pfennig, e) 58 Pfennig, f) 53 Pfennig.

Eier.

In fünf Verkaufsstellen findet, wie aus einer Bekanntmachung des Magistrats in der vorliegenden Nummer der „Volksstimme“ hervorgeht, am Freitag dieser Woche wieder Eierverteilung statt.

Die öffentlichen Sparkassen in Hessen-Nassau und der Krieg.

Die öffentlichen Sparkassen des Königreichs Preußen hatten am Schluß des Rechnungsjahres zusammen einen Bestand an Spareinlagen in der Höhe von 13 011 200 000 Mark.

Es fehlt Ihnen wohl ein weißer Federhut, um die Ihrer Mähne zu beschatten, ein langer Säbel, große Sporen ...

Die Regierungsbezirke der Provinz Hessen-Nassau waren daran wie folgt beteiligt:
Kassel: 303 500 000 Mark Einlagen, 67 100 000 Mark Zeichnungen = 22,09 Prozent.

Während der Regierungsbezirk Kassel den preussischen Durchschnittsbeitrag nicht erreicht hat, übersteigt ihn der Regierungsbezirk Wiesbaden erheblich.

Trotz der erheblichen Zeichnungen haben die öffentlichen Sparkassen im Jahre 1914 doch noch einen Zuwachs von 531 Millionen an Spareinlagen zu verzeichnen.

Keine Fleischkartengemeinschaft.
Von einer Rainer Korrespondenz ist eine Nachricht in Umlauf gesetzt worden, die auch in einem Teil der hiesigen Presse Aufnahme gefunden hatte, wonach zwischen neun preussischen, hessischen und badischen Städten, nämlich Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Worms, Hanau, Siegen, Darmstadt, Mannheim und Heidelberg, ein Abkommen getroffen worden sei, dahingehend, daß die Fleischkarten dieser Städte wechselseitig anerkannt werden und daß ihnen gegenseitige Gültigkeit — wohlgemerkt aber nur in Gastwirtschaften — zugebilligt worden sei.

Einschränkung des Schweinefleischverkehrs.
Erneute Verhandlungen zwischen den Zentralstellen für die Fleischversorgung von ...

Das ganze war das Werk eines Augenblicks. Zwei Menschen und ein kostbarer Apparat lagen vernichtet am Boden. Wieviel werden noch vernichtet werden?

Welchen Nutzen wird die Luftschiffahrt später der Menschheit bringen, wenn diese mutigen Männer sich dieser großen Fragen im fegensreichen Arbeit bedienen würden? Mit diesen Fragen im Sinn verließ ich den Schauplatz dieses eben erlebten schaurigen Dramas.

Die Zwillinge-Stillprämie.

Ein schlauer Hecht war Fridolin.
Als Richter tat verdammte Pflicht-Schuldigkeit er in Berlin beim Reichsversicherungsamt.

